



Gemeinde Wipplingen

Wipplingen, 06.10.2022
Fachbereich Finanzen /
Amt für Wirtschaftsförderung
04963/402-225
Lager, Heinz-Hermann
lager@doerpen.de

Beschlussvorlage 09-025/2022

Beratungsfolge	Termin	Status
----------------	--------	--------

Tagesordnungspunkt:

Beratung zu aktuellen Energieeinsparungen (Straßenbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung)

Sachverhalt:

Die Energieversorgungssituation und die Preisentwicklungen auf den Energiemärkten betreffen natürlich auch alle Kommunen. Die Gemeinden sind daher dazu angehalten, ihren Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten, damit im kommenden Winter die Energieversorgung in unserem Land sichergestellt bleibt. Dabei ist sicher auch eine wichtige Vorbildfunktion zu sehen. Da die derzeit noch bestehenden Preisbindungen bei Gas und Strom zum Jahresende auslaufen, treffen die Gemeinde Wipplingen ab dem kommenden Jahr auch die aktuellen Preisentwicklungen. Auch wenn die Gemeinde Wipplingen immerhin einen erheblichen Teil ihrer Infrastruktur unabhängig vom Markt mit Wärme aus Gas von Biogasanlagen versorgen kann, haben die zu erwartenden Preissteigerungen für die auf dem Markt einzukaufenden Mengen durchaus erhebliche Sprengkraft für den Haushalt. Schon aus diesen rein finanziellen Gründen ist die Gemeinde Wipplingen also dazu angehalten, möglichst viel Energie einzusparen.

Da das Thema alle Mitgliedsgemeinden in ähnlicher Weise betrifft, wurde in der Samtgemeindeverwaltung eigens eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit dem Thema beschäftigt. In einem ersten Schritt wurden zunächst Daten gesammelt, die darstellen wo in welchem Umfang Energieverbräuche anfallen. Außerdem wurde eine erste grobe Kalkulation erstellt, welche Mehrkosten für die Gemeinde Wipplingen zu erwarten sind, wenn die Verbräuche nicht reduziert werden können.

Nach dieser überschlägigen Auswertung könnten auf die Gemeinde jährliche Mehrkosten von rund 18.500 € zukommen, wenn nicht gegengesteuert wird. Aus der Auswertung ist recht gut zu erkennen, wo die Verbrauchsschwerpunkte liegen. Bezogen auf Stromverbrauch liegt der Schwerpunkt ganz klar bei der Straßenbeleuchtung. Aus diesen Daten sollen entsprechende Vorschläge für Energieeinsparungen abgeleitet werden.

Grundsätzlich zu unterscheiden sind langfristige investive Maßnahmen von sofort wirksamen kurzfristigen Eingriffen. Was die investiven Maßnahmen angeht, hat die Gemeinde Wipplingen Energiespareffekte bei Baumaßnahmen schon immer stark

berücksichtigt. Was darüber hinaus möglich ist, muss individuell in jeder Mitgliedsgemeinde betrachtet werden.

In Bezug auf die „Akutmaßnahmen“ wird aber eine Abstimmung mit den übrigen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde und auch auf Kreisebene für wichtig gehalten. Gespräche dazu haben sowohl auf Samtgemeindeebene als auch auf Kreisebene stattgefunden.

Ein Vorschlag zu Anpassungen bei der Straßenbeleuchtung und der Weihnachtsbeleuchtung hat sich aus einer Beratung der Bürgermeister aller Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde ergeben. Dieser Vorschlag sieht vor, dass in der Woche von Sonntagabend bis Freitagmorgen die Ausschaltzeit am Abend auf 22:00 Uhr und die Einschaltzeit am Morgen auf 6:00 Uhr festgelegt wird. Die Schaltzeiten am Wochenende sollen dagegen individuell in jeder Mitgliedsgemeinde festgesetzt werden. Außerdem sieht der Vorschlag der Bürgermeister vor, dass die Weihnachtsbeleuchtung ebenfalls reduziert aber nicht vollständig eingestellt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, eine Regelung zu treffen, die sich an den Vorschlag der Bürgermeisterrunde anlehnt. Die Details müssen sich aus den Beratungen ergeben.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja: Nein: Enthaltung: